

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	111
		TOP:	9
	Verhandlung	Drucksache:	829/2023
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	25.09.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Kappallo / th		
Betreff:	Stuttgarter Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) - Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 15.09.2023, GRDRs 829/2023, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. In den kommenden zwei Jahren 2024 und 2025 werden die aktuellen Förderstufen der derzeit 35 KiFaZ beibehalten und der Ausbau weiterer KiFaZ für die Jahre 2024 und 2025 ausgesetzt. Vorrangiges Ziel in den Jahren 2024 und 2025 soll eine Stabilisierung der bestehenden KiFaZ sein.
2. Die nächste Überprüfung der Förderstufen findet im Jahr 2024 statt. Das Ergebnis dient als Grundlage für die Festlegung der Förderstufen der bestehenden KiFaZ ab 2026 und für den Vorschlag der Verwaltung zum DHH 2026/2027 für den weiteren Ausbau.
3. Der Aufnahme der Tageseinrichtung für Kinder in der Tunzhofer Str. 24 in die KiFaZ-Vorbereitungsphase für die Jahre 2024 und 2025 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, hierfür ab 01.01.2024 bis 31.12.2025 Personal im Umfang von bis zu 0,1375 VZK in Entgeltgruppe S 12 außerhalb des Stellenplans zu beschäftigen. Die Personalkosten i. H. v. 10.310 EUR in 2024 und i. H. v. 10.565 EUR in 2025 können durch Umschichtung von Sachkosten innerhalb des KiFaZ-Budgets im THH 510 - Jugendamt, Amtsbereich 5103651 Förderung von Kindern in städtischen Tageseinrichtungen, Kostenartengruppe 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt werden.

4. Aufgrund der coronabedingten Verzögerung der Umsetzung der sogenannten Bausteinangebote im Stadtteil wird die Pilotphase bis 31.12.2027 verlängert.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Mit der heutigen Vorlage werde über den aktuellen Sachstand der 35 Stuttgarter Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) berichtet, so die Vorsitzende. Zum Stand März 2022 seien in den 35 Stuttgarter KiFaZ 2.600 Kinder und Familien begleitet worden. In Abstimmung mit den Trägern schlage die Fachverwaltung vor, in den kommenden zwei Jahren die aktuellen Förderstufen der derzeit 35 KiFaZ beizubehalten und zunächst keine neuen Einrichtungen in die KiFaZ-Förderung aufzunehmen. Vorrangiges Ziel in den Jahren 2024 und 2025 solle die Etablierung der bestehenden KiFaZ sein. Eine Ausnahme von dieser Regelung solle für die städtische Kindertageseinrichtung Tunzhofer Straße 24 gelten. Hier werde vonseiten der Fachverwaltung vorgeschlagen, diese Kita für die Jahre 2024 und 2025 bereits in die Vorbereitungsphase als KiFaZ aufzunehmen. Viele der Kitakinder hätten einen Fluchthintergrund, da sich in unmittelbarer Nachbarschaft eine der größten Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete befindet. Als KiFaZ habe die Einrichtung wesentlich bessere Möglichkeiten auch intensiver mit den betroffenen Kindern und Familien zu arbeiten.

StRin Nuber-Schöllhammer (90/GRÜNE) erkundigt sich hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit, ob ein KiFaZ-Flyer in gedruckter Form noch dem Zeitgeist entspreche, um KiFaZ bekannt zu machen. Sie sei der Ansicht, dass eine KiFaZ-App für die jungen Eltern geeignet und erweiterbar sei.

Frau Dr. Heynen (JugA) erläutert, eine KiFaZ-App stelle sich aufgrund der technischen Herausforderung sowie des längeren Entwicklungszeitraums als schwierig dar. Eventuell könnten die Familien mit einem KiFaZ-Flyer kurzfristig informiert werden.

BMin Fezer ergänzt, die Fachverwaltung werde das Thema wohlwollend mitnehmen und prüfen.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Kappallo / th

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (2)
wg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-ICG
 3. OB-KB
 4. *Referat AKR*
Haupt- und Personalamt
 5. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 6. Amt für Revision
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION*
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. FDP-Fraktion
 7. *Fraktion FW*
 8. AfD-Fraktion
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand